



An alle Schulen in  
Rheinland-Pfalz

**DIE MINISTERIN**

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2997  
Poststelle@bm.rlp.de  
www.bm.rlp.de

02. Dezember 2021

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,  
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,  
sehr geehrte pädagogische Fachkräfte,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulen,

seit fast zwei Jahren befinden wir uns in einer Ausnahmesituation, die uns alles abverlangt. Die rasante Pandemie-Entwicklung in den vergangenen Tagen ebenso wie die Sorge über die neu entdeckte Omikron-Variante bedeuten dabei auch für die Schulen und für Sie persönlich eine weitere Herausforderung. Und ohne Frage hätten wir uns – nachdem ein Impfstoff aus unserem eigenen Bundesland kommt und schon seit beinahe einem Jahr zur Verfügung steht – alle eine andere Lage in diesem Winter gewünscht. Stattdessen stellen wir derzeit in allen Bereichen der Gesellschaft eine zunehmend angespannte Stimmung fest, die auch vor den Schulen nicht Halt macht. Das Spannungsfeld, in dem Sie als Schulleitungen zusammen mit Ihren Kollegien vor diesem Hintergrund agieren, ist mir sehr bewusst. Ich will Ihnen deshalb mit diesem Schreiben unsere Leitlinien für die kommenden Wochen, Anpassungen, die wir vor dem Hintergrund der Infektionslage vorgenommen haben, und zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten darlegen.

Die vergangenen zwei Jahre haben mehr als deutlich gemacht, wie wichtig der Präsenzunterricht ist. Keine Unterrichtsform, kein anderes Szenario ist wirkungsvoller als guter Unterricht im unmittelbaren Miteinander von Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften. Ich bin froh, dass es auch weiterhin unser gemeinsames Ziel ist, unsere Schulen offenzuhalten und einen sicheren Schulbetrieb zu ermöglichen. Einschränkende Maßnahmen müssen zuallererst in den anderen gesellschaftlichen Bereichen erfolgen.



Die Landesregierung hat deshalb in dieser Woche Beschränkungen in vielen Bereichen beschlossen, um das Infektionsgeschehen einzudämmen. Beschränkungen an den Schulen können nur die Ultima Ratio sein. Deshalb ist auch eine Ferienverlängerung oder die Aufhebung der Präsenzpflcht zum jetzigen Zeitpunkt in Rheinland-Pfalz nicht geplant.

Die gut eingespielten und bewährten Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen für Schulen leisten weiter einen wesentlichen Beitrag für einen sicheren Schulbetrieb in Präsenz. Um angesichts der aktuellen Infektionslage den Unterricht noch sicherer zu machen, haben wir weitere Schutzmaßnahmen getroffen:

- Die wichtigste Maßnahme im Kampf gegen die Pandemie ist und bleibt das Impfen. Das Land bietet deshalb allen an Schule Beschäftigten ab 3. Dezember 2021 die Möglichkeit, sich zu Sonderimpfkationen bei den Landesimpfzentren unter <https://impftermin.rlp.de/> zu registrieren und einen zeitnahen Termin zu erhalten. Das gilt für Booster-Impfungen ebenso wie für Erst- und Zweitimpfungen. Auch die Impfbusse des Landes sind weiter unterwegs.
- Für die 5-11-Jährigen wird es voraussichtlich ab dem 21. Dezember 2021 Impfmöglichkeiten geben. Eltern können ihre Kinder ab 5 Jahren bereits jetzt im Impfportal des Landes registrieren. Das Land wird zudem in den Impfzentren Kinder- und Familienimpftage anbieten.
- Um die Wahrscheinlichkeit einer Infektion im Unterricht weiter zu reduzieren, gilt ab sofort die Maskenpflicht im Unterricht auch in den Grund- und Förderschulen – mit den im Hygieneplan benannten Ausnahmen. Die Maske muss damit wie in den weiterführenden Schulen auch am Platz getragen werden.
- Testen bleibt neben der Beachtung der Hygieneregeln ein zentrales Mittel im Kampf gegen die Pandemie. In der kommenden Woche erhalten die Schulen deshalb eine weitere Lieferung an Tests. Ab dann haben auch geimpfte und genesene Personen die Möglichkeit, freiwillig an einer anlassbezogenen 5-Tages-Testung teilzunehmen. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist zu berücksichtigen, dass zuvor eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten vorliegen muss.



- Mit Quarantäne-, Infektions- und Krankheitsfällen sind große Herausforderungen in der schulischen Organisation und der pädagogischen Arbeit verbunden, die den regelmäßigen Unterricht häufig erschweren und manchmal unmöglich machen. Deshalb werden derzeit verschiedene Möglichkeiten geprüft und zusammengetragen, an welchen Stellen Sie mehr Optionen für flexible Lösungen vor Ort bekommen. Wir werden Sie dazu noch einmal gesondert informieren.
- Damit Sie alle Informationen auf einen Blick haben, finden Sie im Anhang zu diesem Schreiben einige Dokumente, die wir vor dem Hintergrund der aktuellen Infektionslage angepasst haben. Dazu zählen eine aktualisierte Fassung des Hygieneplans und des Testkonzeptes, die angepassten Leitfäden für den Musik- und Sportunterricht sowie Hinweise zur Organisation des Ganztags und Informationen zu Maßnahmen der beruflichen Orientierung und zu Praktika.
- Das Pädagogische Landesinstitut hat nochmals Unterstützungsangebote zusammengestellt, die Ihre Kollegien etwa im Falle von Vertretungsunterricht oder wenn Kinder zu Hause lernen, weil sie z.B. in Quarantäne sind, entlasten können. Sie finden sie auf der Internetseite <https://SchuleOnline.bildung-rp.de>. Zudem wächst das für alle öffentlich verfügbare Angebot an Materialien im Schulcampus RLP unter <https://s.rlp.de/scsammlungen>.
- Die Abiturprüfungen werden auch in diesem Jahr wie in den vergangenen Jahren trotz der Pandemie stattfinden – unter den entsprechenden Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen. Das gilt auch für sonstige Prüfungen, z. B. im Bereich der Lehramtsausbildung oder an berufsbildenden Schulen. Die betroffenen Schulen und Studienseminare werden bzw. wurden dazu gesondert informiert.

Die letzten 20 Monate haben bei uns allen Spuren hinterlassen und gewiss hätten wir uns diesen Winter nach einem knappen Jahr Impfen ganz anders gewünscht. Umso mehr danke ich Ihnen für Ihren intensiven Einsatz, Ihre Flexibilität und Ihr Engagement bei der Organisation des Schulbetriebs in den letzten Monaten. Ich freue mich sehr, dass alle Beamten und Beschäftigten des Landes eine Corona-Sonderzahlung erhalten werden, die das Geleistete zwar gewiss nicht aufwiegen kann, aber dennoch ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung setzt.



Auch die kommenden Wochen werden uns ohne Frage weiter herausfordern. Die Schulaufsicht und die Schulfachabteilungen im Ministerium werden Sie weiterhin nach Kräften unterstützen und stehen Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung. Zögern Sie nicht, den persönlichen Kontakt zu suchen.

Ich wünsche Ihnen allen und der gesamten Schulgemeinschaft für diese Zeit alles Gute!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig

#### Anlagen

aktualisierter Hygieneplan

aktualisiertes Testkonzept

Leitfaden Musikpraktisches Arbeiten

Leitfaden Schulsport

Informationen berufliche Orientierung und Praktika

Informationen zur Organisation des Ganztags